

# Antrag auf Stoffentwicklungsförderung Talentfilm 2025



## Angaben zu Antragstellenden

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Webseite:

Social Media:

Gender<sup>1</sup>

Geburtsjahr

Ggf. weitere Antragstellende (falls zutreffend):

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Webseite:

Social Media:

Gender

Geburtsjahr

**beantragte Fördersumme Stoffentwicklung gesamt in €:**

## Angaben zum Projekt (1)

Titel (AT)

Format

Genre

geplante Länge (Min.)

Kurzinhalt/Logline (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Beantragte Summe für das Projekt 1 in €:**

Welche Maßnahmen der Stoffentwicklung sind für das Projekt 1 mit der Förderung vorgesehen?

## Projekt 2 (falls zutreffend)

Titel (AT)

Format

Genre

geplante Länge (Min.)

Kurzinhalt/Logline (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Beantragte Summe für das Projekt 2 in €:**

Welche Maßnahmen der Stoffentwicklung sind für das Projekt 2 mit der Förderung vorgesehen?

---

<sup>1</sup> Angaben zu Gender und Geburtsjahr sind freiwillig und dienen der Statistik

## Antragsunterlagen

Bitte senden Sie sämtliche Unterlagen zum Einreichtermin per E-Mail an [antrag@kjdf.org](mailto:antrag@kjdf.org) mit dem Projekttitel als Betreff. Der Antrag muss digital fristgerecht am **12.06.2025 bis 12 Uhr** in der Geschäftsstelle eingehen. Bitte senden Sie uns kopierbare (kein Scan), wie folgt sortiert und benannte **PDF**-Dateien. Die Gesamtgröße der Anhänge sollte 20 MB nicht überschreiten.

Der Antrag (Formular inkl. Anlagen) muss einmal ausgedruckt, original unterschrieben, geheftet (keine Spiralbindung) und in deutscher Sprache an das Kuratorium junger deutscher Film, Schloss Biebrich (Ostflügel, 2. OG), Rheingaustraße 140, 65203 Wiesbaden **spätestens am Tag nach dem Einreichtermin** gesendet werden. **Es gilt der Poststempel (letztmögliches Datum 13.06.2025).**

## Anlagen<sup>2</sup>

### Angaben zu Antragstellenden/Antrag

Als gemeinsame Datei mit diesem Antragsformular: [TITEL]\_Antrag.pdf

- Kurzbiografie (Vita und Ausbildung) und vollständige Filmographie inkl. Funktionen
- Kalkulation Stoffentwicklung (lt. Vorlage auf Website)

### Angaben zum Filmvorhaben (anonymisiert)

- Konzept: Beschreibung des Vorhabens mit visuellen Referenzen
- Author's Note

Als gemeinsame Datei: [TITEL]\_Konzept.pdf

- bei szenischem Stoff: ausgearbeitete Szene: [TITEL]\_Szene.pdf

### Zusatzmaterial zum Antrag (optional)

Als gemeinsames Dokument: [TITEL]\_Zusatz.pdf

- zusätzliche visuelle Referenzen (ggf. mit Links)
- Referenzfilm<sup>3</sup> Link (ggf. inkl. Passwort):

## Erklärungen

Die Richtlinie des Kuratoriums junger deutscher Film in der Fassung vom 1. Januar 2024 ist bekannt und wird als verbindlich anerkannt. Es ist weiterhin bekannt, dass die vorliegende Antragstellung und ggf. Förderung vorbehaltlich der Genehmigung der entsprechenden aktualisierten Förderrichtlinie erfolgt. Förderrichtlinien werden auf [www.kuratorium-junger-film.de](http://www.kuratorium-junger-film.de) veröffentlicht.

Ich/Wir versichern, dass es sich bei dem eingereichten Projekt nicht um eine (Abschluss-)Arbeit einer Hochschule handelt und ich/wir weder immatrikuliert noch in einem Ausbildungsverhältnis bin/sind.

Ich/Wir versichern, im Besitz aller für die Einreichung und Bearbeitung notwendigen Rechte zu sein. Mir/Uns ist bekannt, dass für den Abschluss eines Fördervertrages nach diesem Antrag/Richtlinie ggf. eine rechtsverbindliche Erklärung über die Urheberrechte vorgelegt werden muss.

Ich/Wir versichern, dass sich der Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Deutschland befindet.

---

<sup>2</sup> Erläuterungen zu den Unterlagen sind im [Merkblatt](#) und [FAQ](#) zu finden

<sup>3</sup> Unter Referenzfilm verstehen wir hier ein von Ihnen verfilmtes Drehbuch eines Kinofilms, programmfüllenden Fernsehfilms oder programmfüllender Serie (Länge der Folge(n) über 30 min.). Sollte noch keines Ihrer Drehbücher verfilmt worden sein, betrachten Sie diesen Punkt bitte als gegenstandslos.

Ich/Wir bestätigen, dass eine fristgerechte Einreichung nur dann erfolgt, wenn ein ausgedrucktes Exemplar des Antrags mit Originalunterschrift des/der Zeichnungsberechtigten fristgerecht übermittelt wurde.

Ich/Wir bestätigen, dass vor Antragstellung mit der Maßnahme des Projektes noch nicht begonnen wurde. Ich/Wir nehmen zur Kenntnis, dass ein Beginn vor Fördervertrag auf eigenes wirtschaftliches Risiko erfolgt.

### **Richtigkeit der Angaben**

Der/Die Antragsteller\*in erklärt, dass das vorliegende Projekt bzw. die vorliegenden Projekte bisher keine Förderung aus öffentlichen Mitteln erhalten haben, dem Kuratorium in der Vergangenheit noch nicht vorlagen und keiner weiteren Förderinstitution derzeit vorliegen. Der/Die Antragstellende ist verpflichtet, das Kuratorium bei Änderungen unverzüglich zu unterrichten.

Der/Die Antragsteller\*in versichert, dass alle Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind und mit der digital übermittelten Version übereinstimmen. Der/Die Antragstellende ist verpflichtet, das Kuratorium bei Änderungen unverzüglich zu unterrichten.

Der/Die Antragsteller\*in nimmt von folgendem Sachverhalt Kenntnis: Das Strafgesetzbuch stellt in § 264 den Subventionsbetrug unter Strafe (Subventionsgesetz vom 29. Juli 1976; BGBl. I S. 2037). Fördermittel des Kuratoriums sind Subventionen. Das Kuratorium junger deutscher Film wird bei dem Verdacht, dass ein\*e Antragsteller\*in über solche subventionserheblichen Tatsachen, die für ihn/sie oder eine\*n Andere\*n vorteilhaft sind, unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder das Kuratorium über solche Tatsachen in Unkenntnis lässt oder eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung gebraucht, Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erstatten. Subventionserheblich sind alle Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Auszahlung, Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils abhängig sind, sowie alle Angaben dieses Antrages.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift des/der Antragsteller\*in / Stempel

### **Datenschutz**

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir die für die Bearbeitung nach den einschlägigen Förderbestimmungen notwendigen, personenbezogenen Daten freiwillig zur Verfügung stelle/n. Mir/Uns ist bekannt, dass diese Daten und die Förderentscheidung durch das Kuratorium junger deutscher Film sowie den von diesen mit der Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Förderung beauftragten Dritten zugänglich gemacht werden können. Das Kuratorium ist berechtigt, mir/uns Informationen zur Förderung und zu eigenen Aktivitäten per E-Mail oder Post zuzusenden.

Ich/Wir informiere/n meine/unsere betroffenen Vertragspartner\*innen über die oben beschriebene Nutzung der Daten. Die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen bleiben unberührt.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift des/der Antragsteller\*in / Stempel